

Walliser Konjunktur im Dezember 2009

Erfreulicher Jahresabschluss für die Walliser Wirtschaft

Nachdem die Walliser Wirtschaftsleistung in den ersten drei Quartalen des Jahres 2009 jeweils deutlich rückläufig war, konnte im vierten Quartal wieder ein positives Ergebnis erreicht werden. Die Ergebnisse des Walliser Konjunkturindikators lassen für das vierte Quartal auf einen Anstieg der regionalen Wirtschaftsleistung um rund 1.2 % gegenüber der Vorjahresperiode schliessen. Im Berichtsmonat Dezember zeigte die Walliser Wirtschaft eine dynamische Entwicklung : Der Walliser Konjunkturindikator deutet auf einen Anstieg der Wirtschaftsleistung um 3.2 % gegenüber der Vorjahresperiode hin. Damit mehrten sich die Anzeichen, dass die Walliser Wirtschaft die rezessive Phase hinter sich hat.

Kräftiger Anstieg der nominalen Warenexporte

Wie schon im Berichtsmonat November legten die Walliser Warenexporte auch im Dezember kräftig zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat resultierte ein Anstieg um 63.4 %. Das herausragende Ergebnis ist allerdings wie schon im November zu einem grossen Teil auf einen Sondereffekt in der chemisch-pharmazeutischen Industrie zurückzuführen. In dieser wichtigsten Walliser Exportbranche haben sich die Warenausfuhren mehr als verdoppelt (+142.7%).

Im gesamten vierten Quartal 2009 betrug der Anstieg der Walliser Warenausfuhren im Vergleich zum Vorjahresquartal 27.5 %. Allerdings waren die meisten Walliser Exportbranchen – mit Ausnahme der chemisch-pharmazeutischen Industrie – in Bezug auf die Auslandsnachfrage noch immer deutlich in Rücklage. So erlitten die zweit- und drittgrössten Exportbranchen (Warengruppen «Metalle» und «Maschinen, Apparate, Elektronik») Rückgänge um je rund 12 %.

Gute zweite Jahreshälfte 2009 für den Walliser Hochbau

Zwar konnte gemäss den Angaben des Baumeisterverbandes die äusserst dynamische Entwicklung des Walliser Baugewerbes aus dem 3. Quartal am Jahresende nicht ganz fortgesetzt werden. Dennoch deuten die vorhandenen Indikatoren auf eine immer noch positive Entwicklung hin: Die Arbeitsvorräte legten im 4. Quartal im Vergleich zur Vorjahresperiode um 6.5 % zu und auch die Bauvorhaben liegen mit 0.9 % im Plus. Vor allem im Hochbau zeichnen die Indikatoren ein erfreuliches Bild. Die Arbeitsvorräte lagen um rund ein Drittel über dem Vorjahresniveau, die Bauvorhaben legten um 19.6 % zu.

Kein optimaler Start in die Wintersaison für den Walliser Tourismus

Die Walliser Hotellerie musste im Dezember 2009 einen Rückgang bei der Zahl der Hotelübernachtungen um 3.0 % hinnehmen. Damit erlebte die Walliser Hotellerie einen deutlich schwächeren Jahresausklang als der Schweizer Durchschnitt (CH: -0.3%). Die Auslandsnachfrage ging im Dezember um 4.3 % und damit deutlich stärker zurück als die Binnennachfrage (-1.1%). Besonders stark waren die Rückgänge bei den beiden wichtigsten Herkunftsmärkten Deutschland (-15.6%) und UK (-19.6%).

Im gesamten Jahr 2009 gingen die Übernachtungszahlen in der Walliser Hotellerie um 4.3 % zurück. Vor allem die Auslandsnachfrage erlitt mit 6.5 % einen starken Einbruch. Dieses an sich negative Bild relativiert sich allerdings wenn man bedenkt, dass 2008 ein absolutes Rekordjahr war. Mit rund 4.3 Millionen Hotelübernachtungen war das Jahr 2009 noch immer das drittbeste Tourismusjahr aller Zeiten.

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosenquote

Im Dezember 2009 stieg die Arbeitslosenquote saisonbedingt von 4.8 auf 5.9 %. Saisonbereinigt hingegen ging die Arbeitslosenquote von 4.5 auf 4.4 % zurück. Im Vorjahresvergleich zeigt sich aber dennoch, dass die Arbeitsmarktlage angespannt bleibt: Die Zahl der Arbeitslosen lag im Dezember 2009 um 26.7 % über dem Vorjahresniveau.